

Elternbefragung mit sehr gutem Ergebnis

Die Elternbefragung 2017 hat insgesamt zu einem sehr erfreulichen, sehr guten Ergebnis geführt (**Schulnote: 1-**). Darauf sind wir stolz und darauf können auch Sie als Eltern stolz sein, denn als Elterninitiative lebt die Kita ganz wesentlich vom Engagement der Eltern.

Das gute Ergebnis der Elternbefragung 2014 wurde damit noch einmal verbessert (2014: Schulnote: 1-- bzw. 2++). Nicht zuletzt wurde die Verbesserung deswegen erreicht, weil wir die kritischen Punkte aus der Elternbefragung 2014 ernst genommen und - soweit finanziell und personell möglich - Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt haben.

Arbeitsgruppe hat Ergebnisse der Befragung genau gesichtet

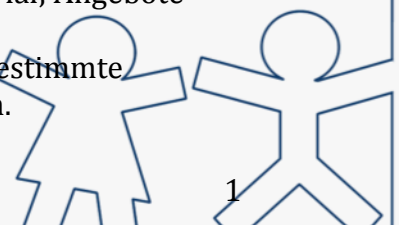
Wir haben uns in einer kleinen Arbeitsgruppe (Kita Leiterin, 3 Vorstände, 2 Mitglieder aus dem Elternbeirat) detailliert mit den Ergebnissen der Elternbefragung auseinandergesetzt. Dabei haben wir alle Fragen genauer analysiert, bei denen mindestens 10% von Ihnen Unzufriedenheit geäußert haben. Bei den Einzelkommentaren haben wir insbesondere diejenigen intensiver bearbeitet, die häufiger vorkamen.

Kritische Rückmeldungen zu einigen Punkten

- Verhalten von Teilen des Personals in der Bärengruppe
- Heizkörperabdeckungen schmutzig
- Austausch von Spielzeug und Teppichen
- Elternpunkte und Listen für die Elternarbeit
- Hygiene in den Toiletten und Geruch im Eingangsbereich der Kita
- Naturwissenschaftliche Projekte in der Grashüpfergruppe
- Schlafmöglichkeiten in der Bärengruppe

Vorstand/Elternbeirat haben einige Verbesserungen beschlossen bzw. prüfen sie

- Die Verhaltensweisen in der Bärengruppe wurden bereits in Personalgesprächen thematisiert. Es darf aber nicht vergessen werden, dass die Zufriedenheit in der Bärengruppe trotzdem auf einem guten Niveau lag (Schulnote: 2).
- Die Heizkörperabdeckungen wurden durch einen Großvater erneuert.
- Die Notwendigkeit zum Austausch von Spielzeug wird nicht gesehen. Die Erneuerung der Teppiche wird geprüft (feuerhemmendes Material; Angebote werden eingeholt).
- Der Elternbeirat prüft eine Veränderung der Elternpunkte für bestimmte Arbeiten und ein früheres und aktuelleres Aushängen der Listen.





der regenbogen

- Luftreiniger für die Toiletten und den Eingangsbereich sind bestellt worden und ab 01.09.2017 werden die Toiletten auch mittags täglich noch einmal gereinigt. Darüber hinaus wird geprüft, ob wir in den Toiletten Lüfter einbauen können (Angebote werden eingeholt).
- In der Grashüpfergruppe haben in 2016 10 Kinder am „Haus der kleinen Forscher“ (naturwissenschaftliche Projekte) teilgenommen, so dass uns die Unzufriedenheit mit der Teilnahme an naturwissenschaftlichen Projekten nicht ganz klar ist. Zukünftig werden wir durch Stempel auf dem Handrücken oder ähnlichen Erinnerungen dafür sorgen, dass diese Aktivitäten deutlicher wahrgenommen werden.
- Die Schlafmöglichkeit für die Bärenkinder wurde von der Bärenhöhle (hinterer Raum) in die Bärenstube (vorderer Raum) verlagert.

Informationen zu anderen Einzelkommentaren

- Längere Öffnungszeiten wurden in der Vergangenheit mehrfach abgefragt. Da aus personellen und finanziellen Gründen keine „echte“ Verlängerung zu erreichen ist, sondern nur frühere Öffnungszeiten mit früherer Schließzeiten und umgekehrt realisiert werden können, hat sich nie eine Mehrheit dafür gefunden.
- Kinder in kleinen Gruppen sollen bewusst auch unbeaufsichtigt im Außenbereich spielen können. So sieht es unser Konzept vor.
- Der Polizeibesuch wird von der Polizei nur für die Maxikinder angeboten. Es handelt sich nicht um eine Vorgabe der Kita.
- „Mut tut gut“ wird ebenfalls erst für Vorschulkinder ab 5 Jahren angeboten. Auch hier handelt es sich nicht um eine Vorgabe der Kita.
- Die Elternecke im Eingangsbereich wurde aufgeräumt. Der große Schrank ist der Forscherturm, der für „Haus der kleinen Forscher“ benötigt wird.
- Wir sehen die Außenanlage – auch im Vergleich mit anderen Kitas – als sachgerecht ausgestattet an. Regelmäßig wird der Außenbereich am Aktionstag „auf Vordermann“ gebracht. Die Beete werden teilweise in Patenschaften von den Eltern gepflegt. Akkurat gepflegte Beete halten wir in einem Spielbereich für Kleinkinder für nicht zielführend.
- Wir halten uns bei den Essenzutaten streng an die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und deren Fit Kid Programm. Zu viel Fleisch ist für Kinder nicht förderlich (maximal 8 Mal von 20 Mahlzeiten im Monat), statt dessen sollen Kinder viel Fisch, Kohlenhydrate, Gemüse, Rohkost und Obst essen. Nähere Informationen zu den richtigen Essenzutaten für Kinder finden Sie auf unserer Webseite (Fit Kid) oder auf den Fit Kid Seiten der DGE.
- Kinderwünsche für das Essen werden regelmäßig berücksichtigt; vor der Küche hängt das Foto des Kindes, dessen Wunsch gekocht wurde.
- Mitkochen von Kindern ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.
- Generelle Wochenpläne hängen in allen Gruppen an den Pinwänden. Täglich aktualisierte Aktivitätenpläne können aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht erstellt werden (im Vordergrund steht die pädagogische Arbeit). Gerne



der regenbogen

können Sie aber die Erzieherinnen ansprechen, wenn Sie mehr über die Aktivitäten Ihres Kindes an bestimmten Tagen erfahren möchten.

- „Buntere“ WC-Räume sehen wir nicht als sinnvoll an. Es soll bewusst nicht vom eigentlichen Zweck abgelenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Arbeitsgruppe „Elternbefragung“

